



MEDIA RELEASE

23. Februar 2022

OceanaGold meldet Finanzergebnisse für das Gesamtjahr 2021

(Alle Finanzzahlen in US-Dollar, sofern nicht anders angegeben)

(BRISBANE) OceanaGold Corporation (**TSX: OGC**) (**ASX: OGC**) (das „Unternehmen“ - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/oceanagold-corp/>) meldete seine Finanz- und Betriebsergebnisse für das Jahr mit Ende 31. Dezember 2021. Einzelheiten zu den konsolidierten Abschlüssen und der Lagebericht (Management Discussion and Analysis, „MD&A“) sind auf der Website des Unternehmens unter www.oceanagold.com verfügbar.

Höhepunkte

- Jahresumsatz von 744,7 Mio. USD mit einem bereinigten Gewinn vor Zinsen, Abschreibungen und Amortisationen („EBITDA“) von 351,8 Mio. USD und einem bereinigten Nettogewinn von 141,0 Mio. USD oder 0,20 USD pro Aktie.
- Umsatz im vierten Quartal von 208,5 Mio. USD mit einem bereinigten EBITDA von 92,6 Mio. USD und einem bereinigten Nettogewinn von 29,3 Mio. USD oder 0,04 USD pro Aktie.
- Sofort verfügbare Gesamtliquidität in Höhe von 163 Millionen USD, einschließlich 133 Mio. USD in bar und 30 Millionen USD an verfügbaren, nicht in Anspruch genommenen Kreditlinien zum 31. Dezember 2021.
- Die Dreijahresprognose zeigt ein jährliches Produktionswachstum von 15 % gegenüber 2021 bei steigenden freien Cashflow-Margen.
- Konsolidierte Produktionsprognose für 2022 von 445.000 bis 495.000 Unzen Gold und 11.000 bis 13.000 Tonnen Kupfer.
- Konsolidierte AISC-Prognose für 2022 von 1.275 bis 1.375 USD pro verkaufter Unze, einschließlich Cash-Kosten zwischen 675 und 775 USD pro verkaufter Unze, jeweils auf Basis von Nebenprodukten.
- Mehrjährige konsolidierte Goldproduktion von:
 - 490.000 bis 530.000 Unzen plus 12.000 bis 14.000 Tonnen Kupfer zu einem AISC von 1.150 bis 1.300 USD pro verkaufter Unze im Jahr 2023; und
 - 580.000 bis 620.000 Unzen plus 12.000 bis 14.000 Tonnen Kupfer zu einem AISC von 1.000 bis 1.150 USD pro Unze im Jahr 2024.
- Gerard Bond wird mit Wirkung vom 4. April 2022 zum President und Chief Executive Officer ernannt.

Scott Sullivan, amtierender President und CEO von OceanaGold, sagte: „Mit dieser Pressemitteilung schließt das Unternehmen ein erfolgreiches Jahr mit operativen und finanziellen Leistungen ab, die auf der Rekordproduktion von Haile und der Wiederaufnahme des Betriebs in Didipio beruhen. Nach einem herausfordernden Jahr 2020 erholte sich die finanzielle Leistung im Jahr 2021 mit einem Umsatzanstieg von fast 50 % und einem EBITDA-Anstieg von fast 155 %. Wichtig ist, dass das Unternehmen im vierten Quartal zum ersten Mal seit über zwei Jahren einen positiven freien Cashflow ausweisen konnte.“

„Darüber hinaus haben wir die Erneuerung der Vereinbarung über finanzielle und technische Unterstützung mit der philippinischen Regierung abgeschlossen und damit den Weg für die Wiederaufnahme des Betriebs in Didipio geebnet. Der anschließende Hochlauf des Betriebs hat unsere Erwartungen übertroffen, und wir haben den Transport und den Verkauf der vorhandenen Kupfer- und Goldbestände noch vor Jahresende abgeschlossen. Die Rückkehr von Didipio ergänzt die Reihe der goldproduzierenden Assets in Neuseeland, wo wir bedeutende Wachstumsprojekte vorantreiben, insbesondere Wharekirauponga (WKP) und die Goldmine Haile. Dort wollen wir mit dem Bau der Untertagemine beginnen, sobald die erforderlichen Genehmigungen vorliegen.“

„Mit der Veröffentlichung unserer Prognose für 2022 und unseres Mehrjahresausblicks haben wir die Voraussetzungen geschaffen, um bei einer höheren konsolidierten Produktion jedes Jahr deutlich mehr freien Cashflow zu generieren. Wir konzentrieren uns weiterhin darauf, die Kosten zu senken und gleichzeitig das Kapital umsichtig einzusetzen, um eine höhere risikobereinigte Rendite zu erzielen. Ich freue mich auf die enge Zusammenarbeit mit unserem neu ernannten President und CEO, Gerard Bond, der seine umfassende finanzielle und kommerzielle Erfahrung einbringen wird, um den Wert für die Aktionäre langfristig zu steigern.“

Tabelle 1 – Zusammenfassung Finanzen

Quartal mit Ende 31. Dez. 2021 (US\$ Mio.)	Q4 31. Dez 2021	Q3 30. Sept. 2021	Q4 31. Dez. 2020	2021	2020
Einnahmen	208,5	204,6	168,2	744,7	500,1
Umsatzkosten, ohne Abschreibungen und Amortisation	(98,7)	(87,4)	(76,9)	(324,2)	(273,6)
Allgemeines und Verwaltung - indirekte Steuern ⁽²⁾	(1,8)	(4,1)	(0,3)	(6,0)	(3,4)
Allgemeines und Verwaltung - Leerkapazitätsgebühren ⁽¹⁾	(3,9)	(16,0)	(9,1)	(31,3)	(35,7)
Allgemeines und Verwaltung - Sonstiges	(15,0)	(9,7)	(13,1)	(48,6)	(48,5)
Fremdwährungsgewinne/(-verluste)	(1,3)	(0,9)	(8,6)	(6,7)	(14,9)
Sonstige Erträge/(Aufwendungen)	0,9	2,7	1,1	1,9	5,6
EBITDA (ohne Gewinn/(Verlust) aus nicht designierten Sicherungsgeschäften und Wertminderungsaufwand)	88,7	89,2	61,3	329,8	129,6
Abschreibung und Amortisation	(61,6)	(49,9)	(55,8)	(187,8)	(181,4)
Nettozinsaufwand und Finanzierungskosten	(3,4)	(2,9)	(2,5)	(11,6)	(11,1)
Gewinn/(Verlust) vor Steuern (ohne Gewinn/(Verlust) aus nicht designierten Sicherungsgeschäften und Wertminderungsaufwand)	23,8	36,4	2,9	130,3	(63,0)
Ertragsteuerertrag/(-aufwand) auf das Ergebnis	(17,7)	8,5	(10,2)	(30,7)	(11,4)
Gewinn/(Verlust) nach Ertragsteuern und vor Gewinn/(Verlust) aus nicht designierten Sicherungsgeschäften und Wertminderungsaufwand	6,1	44,9	(7,1)	99,7	(74,3)
Wertminderungsaufwand	(162,2)	-	-	(162,2)	(80,0)
Steuervorteil auf Wertminderungsaufwand ⁽⁴⁾	60,1	-	-	60,1	-
Abschreibung von Explorations-/Grundstücksausgaben/Investitionen ⁽³⁾	-	-	-	(1,3)	(6,9)
Gewinn/(Verlust) aus dem beizulegenden Zeitwert von nicht designierten Sicherungsgeschäften	-	-	15,3	-	15,0
Steuer(aufwand)/-ertrag auf Gewinne/Verluste aus nicht designierten Sicherungsgeschäften	-	-	(4,3)	-	(4,2)
Nettogewinn/(-verlust)	(96,0)	44,9	3,9	(3,7)	(150,4)
Unverwässerter Gewinn/(Verlust) je Aktie	\$(0,14)	\$0,06	\$0,01	\$(0,01)	\$(0,24)
Verwässerter Gewinn/(Verlust) pro Aktie	\$(0,14)	\$0,06	\$0,01	\$(0,01)	\$(0,24)

- (1) Das Unternehmen verzeichnete in den fünfzehn Monaten bis zum 30. Juni 2021 keine Einnahmen oder Umsatzkosten aus der Mine Didipio. Darüber hinaus spiegeln die Kosten für Allgemeine Verwaltung - Leerkapazitäten die produktionsunabhängigen Kosten im Zusammenhang mit der Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft von Didipio bis zum 31. Oktober 2021 und im Zusammenhang mit der zweiwöchigen Schließung des neuseeländischen Betriebs wider, die gemäß den nationalen COVID-19-Beschränkungen erforderlich ist.
- (2) Bezieht sich auf produktionsbezogene Steuern auf den Philippinen, insbesondere Verbrauchssteuer, örtliche Gewerbe- und Grundsteuern.
- (3) Bezieht sich auf die Abschreibung von Projekten aufgrund des formellen Rückzugs aus den Joint-Venture-Aktivitäten Highland, Spring Peak und Bravada.
- (4) Es wurde ein Wertminderungsaufwand in Höhe von 241 Mio. USD im Zusammenhang mit der Goldmine Haile und eine Rückbuchung der Wertminderung in Höhe von 78,8 Mio. USD im Zusammenhang mit Didipio ausgewiesen.

Tabelle 2 – Zusammenfassung Cashflow

Quartal mit Ende 31. Dez. 2021 (US\$ Mio.)	Q4 31. Dez 2021	Q3 30. Sept. 2021	Q4 31. Dez. 2020	2021	2020
Cashflows aus betrieblichen Aktivitäten	108,9	69,0	(1,6)	261,4	198,8
Cashflows verwendet für Investitionstätigkeiten	(79,8)	(83,2)	(62,7)	(315,8)	(225,8)

Cashflows aus/ (verwendet für) Finanzierungsaktivitäten	(6,3)	43,5	117,2	25,1	159,5
--	-------	------	-------	------	-------

Betriebe

Für das gesamte Jahr erreichte OceanaGold seine konsolidierte Produktions- und Kostenprognose. Das Unternehmen produzierte 362.807 Unzen Gold und 2.323 Tonnen Kupfer. Die Goldproduktion war im Vergleich zu 2020 um etwa 20 % höher, was auf die im Jahresvergleich rekordverdächtige Goldproduktion bei Haile, den erfolgreichen Neustart und die fortgesetzte Steigerung des Betriebs bei Didipio und der Untertagemine Martha bei Waihi zurückzuführen ist, was teilweise durch niedrigere Gehalte und Mühlenbeschickung bei Macraes ausgeglichen wurde. Die konsolidierte Produktion im vierten Quartal belief sich auf 106.591 Unzen Gold, was einem Anstieg von ca. 35 % gegenüber dem Vorquartal entspricht, der auf eine höhere Produktion in den neuseeländischen Betrieben und einen steigenden Produktionsbeitrag von Didipio zurückzuführen ist.

Auf konsolidierter Basis verbuchte das Unternehmen einen AISC von 1.247 USD pro Unze bei einem Goldabsatz von 381.562 Unzen und einem Kupferabsatz von 5.104 Tonnen. Im vierten Quartal betragen der konsolidierte AISC 1.326 USD pro Unze bei einem Goldabsatz von 105.336 Unzen und einem Kupferabsatz von 1.748 Tonnen. Der AISC war im Vergleich zum Vorjahr ähnlich, wobei die höheren Verkäufe durch die gestiegenen nachhaltigen Kapitalinvestitionen ausgeglichen wurden. Der AISC des Unternehmens stieg im Vergleich zum Vorquartal um 10 %, was auf höhere Cash-Kosten und höheres Betriebskapital zurückzuführen ist, was jedoch teilweise durch höhere Goldverkäufe ausgeglichen wurde.

Finanzen

Der Umsatz für das Gesamtjahr 2021 belief sich auf 744,7 Millionen USD, ein Anstieg von 49 % gegenüber dem Vorjahr, der auf höhere Verkaufsmengen bei Haile und Waihi sowie bei Didipio in der zweiten Jahreshälfte zurückzuführen ist, nachdem Mitte Juli das Abkommen über finanzielle und technische Unterstützung („FTAA“, Financial or Technical Assistance Agreement) erneuert wurde, was zum Verkauf des Bestands an Goldbarren und Kupfer-Gold-Konzentrat, zu zusätzlichen Verkäufen aus der neuen Produktion und zu einem höheren erhaltenen durchschnittlichen Goldpreis führte. Die Einnahmen des vierten Quartals in Höhe von 208,5 Millionen USD waren ähnlich wie im vorangegangenen Quartal, wobei die gestiegenen Goldverkäufe von Haile und Macraes und der leicht höhere durchschnittliche Goldpreis durch die geringeren Verkäufe bei Didipio nach dem Verkauf der Bestände an Goldbarren und dem Großteil der Kupfer-Gold-Konzentratbestände im dritten Quartal teilweise ausgeglichen wurden.

Das EBITDA für das Gesamtjahr 2021 belief sich auf 329,8 Millionen USD, was einen Anstieg von 154 % im Vergleich zum Vorjahr aufgrund eines höheren durchschnittlichen Goldpreises, eines Rekord-Goldabsatzes von Haile, eines Beitrags von Didipio und eines höheren Absatzes bei Waihi widerspiegelt, der durch einen geringeren Absatz bei Macraes und höhere Kosten teilweise ausgeglichen wurde. Das EBITDA des vierten Quartals betrug 88,7 Millionen USD und war damit ähnlich hoch wie im Vorquartal.

Der bereinigte Gewinn nach Steuern für das Gesamtjahr 2021 (ohne Leerkapazitätskosten von Didipio, Netto-Wertminderung und einmalige Steueranpassung im Zusammenhang mit der technischen Überprüfung von Haile) betrug 141,0 Millionen USD oder 0,20 USD pro Aktie, verglichen mit einem Verlust nach Steuern (ohne Wertminderung und Gewinne/Verluste aus nicht designierten Absicherungsgeschäften) von 74,3 Millionen USD im Vorjahr. Dies ist in erster Linie auf die höheren Einnahmen aufgrund der gestiegenen Verkäufe bei Didipio und Haile sowie auf einen höheren durchschnittlichen Goldpreis zurückzuführen. Der bereinigte Gewinn nach Steuern für das vierte Quartal (ohne die endgültigen Leerkapazitätskosten bei Didipio, die Netto-Wertminderung und die einmalige Steueranpassung im Zusammenhang mit der technischen Überprüfung bei Haile) betrug 29,3 Millionen USD bzw. 0,04 USD pro Aktie.

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit betrug 261,4 Millionen USD für das gesamte Jahr 2021, einschließlich 108,9 Millionen USD im vierten Quartal, was 58 % über dem dritten Quartal lag und hauptsächlich auf günstige Bewegungen des Betriebskapitals zurückzuführen ist.

Der Cashflow, der für Investitionstätigkeiten verwendet wurde, belief sich im Gesamtjahr 2021 auf Millionen USD und lag damit um 40 % über dem Vorjahr, was auf höhere Wachstumsinvestitionen bei Haile im Zusammenhang mit der Erweiterung der Abraumhalden, der Entwicklung der Untertagemine Golden Point bei Macraes und die laufende Entwicklung der Untertagemine Martha bei Waihi zurückzuführen ist.

Der voll verwässerte Cashflow pro Aktie vor den Bewegungen des Betriebskapitals und exklusive der Goldvorauszahlungen betrug 0,13 USD im vierten Quartal und 0,47 USD für das gesamte Jahr 2021.

Bis zum 31. Dezember 2021 wurden 250 Millionen USD der revolving Kreditfazilitäten des Unternehmens in Anspruch genommen, wobei 30 Millionen USD nicht in Anspruch genommen wurden. Am Ende des vierten Quartals verfügte das Unternehmen über eine verfügbare Liquidität von 163 Millionen USD davon 133 Millionen USD in bar. Das Unternehmen erwirtschaftete im vierten Quartal einen freien Cashflow in Höhe von 9 Millionen USD. Die Nettoverschuldung des Unternehmens belief sich auf 237,9 Millionen USD, ein Rückgang gegenüber dem Vorquartal (256,5 Millionen USD), der auf den erhöhten Bargeldbestand zurückzuführen ist.

Die konsolidierten Investitionsausgaben beliefen sich im vierten Quartal 2021 auf 78,3 Millionen USD, was einem Rückgang von 14 % gegenüber dem Vorquartal entspricht und in erster Linie auf einen geringeren Abraumabtrag und niedrigere Investitionen in Wachstumskapital zurückzuführen ist, die teilweise durch höhere allgemeine Betriebs- und Explorationsinvestitionen ausgeglichen wurden. Für das gesamte Jahr beliefen sich die konsolidierten Kapitalinvestitionen auf 333,9 Millionen USD, was einem Anstieg von 25 % gegenüber dem Vorjahr entspricht und in erster Linie auf erhöhte Investitionen in den Abraumabtrag vor der Produktion, insbesondere bei Haile, zurückzuführen ist. Die Wachstumsinvestitionen im Jahr 2021 betrafen in erster Linie die Abraumlagereinrichtungen bei Haile, die laufende Entwicklung der Untertagemine Martha bei Waihi und die Entwicklung der Untertagemine Golden Point bei Macraes.

Die Explorationsinvestitionen beliefen sich im vierten Quartal auf insgesamt 6,6 Millionen USD und konzentrierten sich in erster Linie auf Infill- und Erweiterungsbohrungen bei MUG, Erweiterungsbohrungen bei WKP und die Ressourcenumwandlung in der Untertagemine Golden Point.

Tabelle 3 - Konsolidierte Investitionsausgaben

Quartal mit Ende 31. Dez. 2021 (US\$ Mio.)	Q4 31. Dez 2021	Q3 30. Sept. 2021	Q4 31. Dez. 2020	2021	2020
Allgemeines Betriebskapital	11,0	6,5	6,7	32,5	28,0
Abraumabtrag und kapitalisierter Abbau	30,4	39,1	12,9	116,4	65,8
Wachstumskapital (einschließlich Firmenkapital)	30,3	39,9	46,2	160,5	150,4
Exploration	6,6	5,8	5,9	24,6	22,7
Investitions- und Explorationsausgaben	78,3	91,2	71,7	333,9	266,9

Tabelle 4 – Investitionsausgaben für jede Mine

Quartal mit Ende 31. Dez. 2021 (US\$ Mio.)	Haile	Didipio	Waihi	Macraes
Allgemeines Betriebskapital	2,1	2,7	-	6,3
Abraumabtrag und kapitalisierter Abbau	21,0	0,2	7,7	1,5
Wachstumskapital	20,0	0,4	6,5	2,2
Exploration	0,9	-	3,5	2,1
Investitions- und Explorationsausgaben	44,0	3,2	17,7	12,1
Gesamtjahr 2021 (US\$ Mio.)	Haile	Didipio	Waihi	Macraes
Allgemeines Betriebskapital	10,4	3,3	-	18,7
Abraumabtrag und kapitalisierter Abbau	65,6	0,2	13,7	36,9
Wachstumskapital	92,9	0,5	47,7	12,7
Exploration	3,0	-	12,9	8,6
Investitions- und Explorationsausgaben	171,9	4,0	74,3	76,9

Anmerkungen:

- Die Investitionsausgaben werden auf Basis der Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt und schließen die Sanierungs- und Schließungskosten von 1,0 Millionen USD bei Reefton im vierten Quartal aus.
- Die Investitions- und Explorationsausgaben nach Standort beinhalten gegebenenfalls die damit verbundene regionale Greenfield-Exploration. Unternehmenseigene Kapitalprojekte, die sich nicht auf eine bestimmte Betriebsregion beziehen, sind ausgeschlossen; diese beliefen sich im vierten Quartal auf insgesamt 0,3 Millionen \$.

Ausblick

Auf konsolidierter Basis erwartet das Unternehmen, im Jahr 2022 zwischen 445.000 und 495.000 Unzen Gold zu produzieren, was einer Steigerung der Produktion um 30 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Es wird erwartet, dass die Goldproduktion im Jahr 2023 auf 490.000 bis 530.000 Unzen und im Jahr 2024 auf 580.000 bis 620.000 Unzen ansteigen wird, was einer Steigerung von etwa 60 % gegenüber dem Jahr 2021 entspricht.

Die konsolidierte AISC-Prognose für 2022 liegt zwischen 1.275 USD und 1.375 USD pro verkaufter Unze, während die Cash-Kosten voraussichtlich zwischen 675 USD und 775 USD pro verkaufter Unze liegen werden. Es wird erwartet, dass die AISC- und Cash-Kosten im Jahr 2023 zwischen 1.150 und 1.300 USD pro verkaufter Unze und im Jahr 2024 zwischen 1.000 und 1.150 USD pro verkaufter Unze liegen werden.

Es wird erwartet, dass sich die Produktion im Laufe des Jahres 2022 gleichmäßig auf die erste und die zweite Jahreshälfte verteilen wird, wobei das erste und das vierte Quartal voraussichtlich die größte Menge an Goldproduktion bei entsprechend niedrigeren AISC liefern werden. Es wird erwartet, dass die Kapitalinvestitionen leicht in die zweite Jahreshälfte verlagert werden, was mit den zunehmenden Investitionen in die Untertage- und Standortinfrastruktur von Haile zusammenhängt. Der Zeitplan für dieses Kapital könnte sich in Abhängigkeit vom Erhalt des Supplemental Environmental Impact Statement („SEIS“) verschieben.

Der Hochlauf des Didipio-Betriebs schreitet weiterhin schneller voran als geplant und das Unternehmen erwartet jetzt, dass die volle Produktionsrate zu Beginn des zweiten Quartals 2022 erreicht wird. Infolgedessen erwartet das Unternehmen, dass die Gold- und Kupferproduktion für den größten Teil dieses Jahres in der Nähe der vollen Produktionsraten liegen wird. Im Jahr 2022 wird Didipio voraussichtlich zwischen 100.000 und 110.000 Unzen Gold sowie 11.000 bis 13.000 Tonnen Kupfer produzieren. Für das gesamte Jahr wird erwartet, dass der Nebenprodukt-AISC von Didipio zwischen 500 und 600 USD pro verkaufter Unze liegen wird, während die Nebenprodukt-Cash-Kosten voraussichtlich zwischen 350 und 450 USD pro verkaufter Unze liegen werden.

Bei Haile wird mit einer Produktion von 150.000 bis 160.000 Unzen bei Cash-Kosten von 575 bis 675 USD pro verkaufter Unze und AISC von 1.500 bis 1.600 USD pro verkaufter Unze gerechnet. Das Produktionsprofil von Haile für das Jahr 2022 ist gleichmäßig auf die erste und zweite Jahreshälfte verteilt, wobei die Produktion im ersten und vierten Quartal wesentlich höher sein wird als im zweiten und dritten Quartal. Der AISC wird voraussichtlich dem vierteljährlichen Verkaufsvolumen entsprechen und im zweiten und dritten Quartal am höchsten sein. Es wird erwartet, dass die Kapitalinvestitionen auch im zweiten und dritten Quartal am höchsten sein werden, da das Unternehmen die SEIS und die damit verbundenen Genehmigungen in der ersten Jahreshälfte erhalten wird. Etwa 35 bis 40 Millionen USD an laufendem Kapital und 30 bis 35 Millionen USD an Wachstumskapital für 2022 sind vom Erhalt des SEIS abhängig, wobei der Beginn der Ausgaben für das zweite Quartal erwartet wird.

Im Jahr 2022 wird Macraes voraussichtlich zwischen 140.000 und 155.000 Unzen Gold zu AISC von 1.300 bis 1.400 USD pro verkaufter Unze und Cash-Kosten von 800 bis 900 USD pro verkaufter Unze produzieren. Die breitere Produktionsspanne spiegelt die Ungewissheit im Zusammenhang mit möglichen COVID-19-Beschränkungen wider. Die Jahresproduktion wird sich voraussichtlich gleichmäßig auf die einzelnen Quartale verteilen.

Der Kapitalbedarf bei Macraes für das Jahr 2022 bezieht sich in erster Linie auf die Aufrechterhaltung des Kapitals, während das Wachstumskapital hauptsächlich mit der Untertagemine Golden Point („GPUG“, Golden Point Underground) und den Erweiterungsbohrungen zusammenhängt. Für den Rest des Jahres wird der Betrieb auf mehrere Tagebaue und sowohl die Untertagemine Frasers als auch auf GPUG zurückgreifen, die in den nächsten zwei Jahren weiter hochgefahren werden. Die Vortriebsrate während der Entwicklung von GPUG steigt bis zum Ende des zweiten Quartals stetig auf etwa 600 Meter pro Monat an, bevor im dritten Quartal mit dem Abbau begonnen werden soll. Bis zum Ende des Jahres wird eine volle Entwicklungsrate von schätzungsweise 800 Metern pro Monat erwartet. Bis Anfang 2023 rechnet GPUG mit einer Produktion von durchschnittlich 80.000 Tonnen Erz pro Monat und wird damit bei Macraes zur wichtigsten Quelle für im Untertagebau abgebautes.

In Waihi wird erwartet, dass der Betrieb zwischen 55.000 und 70.000 Unzen Gold produzieren wird, was eine deutliche Steigerung gegenüber 2021 bedeutet. Dies steht im Zusammenhang mit zusätzlichen Abbaustößen, die in der Untertagemine Martha in Betrieb genommen wurden. Das Unternehmen hat sich dafür entschieden, für den Betrieb Waihi (und Macraes) einen breiteren Richtwert zu verwenden, da weiterhin Risiken im Zusammenhang mit COVID-19 bestehen. Die neuseeländische Regierung versucht weiterhin, die Fallzahlen

gering zu halten, und die internationalen Grenzen werden voraussichtlich bis mindestens Mitte 2022 geschlossen bleiben. Ein weiterer Grund für diesen Richtwert sind die anhaltenden Diskrepanzen zwischen den abgebauten Gehalten und dem Ressourcenmodell. Das Unternehmen wird die Ressourcenabgrenzung und die Bohrungen zur Gehaltskontrolle weiter vorantreiben, um das Ressourcenmodell zu aktualisieren. Der konsolidierte AISC wird voraussichtlich zwischen 1.375 USD und 1.475 USD pro verkaufter Unze liegen, wobei die Cash-Kosten zwischen 950 USD und 1.050 USD pro verkaufter Unze liegen werden. Es wird erwartet, dass die Produktion in der zweiten Jahreshälfte stärker ausfallen wird als in der ersten Jahreshälfte, wobei das vierte Quartal das produktionsstärkste Quartal sein wird, wobei der entsprechende AISC niedriger sein werden.

Webcast zu den Gesamtjahresergebnissen 2021

Das Unternehmen wird am Mittwoch, dem 23. Februar 2022, um 17:30 Uhr (Toronto, Eastern Standard Time) bzw. am Donnerstag, dem 24. Februar 2022, um 9:30 Uhr (Melbourne, Eastern Daylight Time) einen Webcast zu den Gesamtjahresergebnissen 2021 abhalten.

Webcast-Teilnehmer

Um sich anzumelden, kopieren Sie bitte den untenstehenden Link und fügen diesen in Ihren Browser ein:

https://produceredition.webcasts.com/starthere.jsp?ei=1521715&tp_key=751b08e415

Teilnehmer der Telefonkonferenz (erforderlich für diejenigen, die Fragen stellen möchten)

Lokale (gebührenfreie) Einwahlnummern sind:

Kanada und Nordamerika: 1 888 390 0546

Australien: 1 800 076 068

Neuseeland: 0 800 453 421

Vereinigtes Königreich: 0 800 652 2435

Schweiz: 0 800 312 635

Deutschland: 0 800 724 0293

Alle anderen Länder (gebührenpflichtig): + 1 416 764 8688

Falls Sie nicht an der Telefonkonferenz teilnehmen können, wird eine Aufzeichnung auf der Website des Unternehmens zur Verfügung stehen.

- ENDE -

Genehmigt zur Veröffentlichung durch OceanaGold Corporate Company Secretary, Liang Tang.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations

Sabina Srubiski

Tel: +1 604 351 7909

IR@oceanagold.com

Medienarbeit

Melissa Bowerman

Tel: +61 407 783 270

info@oceanagold.com

www.oceanagold.com | [Twitter: @OceanaGold](https://twitter.com/OceanaGold)

In Europa:

Über OceanaGold

OceanaGold ist ein multinationaler Goldproduzent, der sich den höchsten Standards in Bezug auf technische, ökologische und soziale Leistungen verpflichtet hat. Seit 30 Jahren tragen wir zu Spitzenleistungen in unserer Branche bei, indem wir nachhaltige ökologische und soziale Ergebnisse für unsere Gemeinden und starke Renditen für unsere Aktionäre erzielen.

Unsere globale Explorations-, Erschließungs- und Betriebserfahrung hat zu einer bedeutenden Pipeline an organischen Wachstumsmöglichkeiten und einem Portfolio an etablierten Betriebsanlagen geführt, darunter die Didipio-Mine auf den Philippinen, die Betriebe Macraes und Waihi in Neuseeland und die Haile Gold Mine in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Sicherheitshinweis zur Veröffentlichung

Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Informationen können im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze als "zukunftsorientiert" betrachtet werden. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen beziehen sich auf zukünftige Leistungen und spiegeln die Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich der Generierung von freiem Cashflow, der Erreichung der Prognosen, der Umsetzung der Geschäftsstrategie, des zukünftigen Wachstums, der zukünftigen Produktion, der geschätzten Kosten, der Betriebsergebnisse, der Geschäftsaussichten und der Möglichkeiten der OceanaGold Corporation und ihrer verbundenen Tochtergesellschaften wider. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Projektionen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder Diskussionen darüber beinhalten (häufig, aber nicht immer, unter Verwendung von Worten oder Phrasen wie "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "erwartet" oder "geht nicht davon aus", "plant", "schätzt" oder "beabsichtigt", oder die Angabe, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden") sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen genannten abweichen. Dazu zählen unter anderem der Ausbruch einer Infektionskrankheit, die Genauigkeit der Mineralreserven- und Ressourcenschätzungen und die damit verbundenen Annahmen, inhärente Betriebsrisiken und jene Risikofaktoren, die im jüngsten Jahresinformationsblatt des Unternehmens angeführt sind, das bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurde und auf SEDAR unter www.sedar.com unter dem Namen des Unternehmens verfügbar ist. Es gibt keine Garantie, dass das Unternehmen zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen erfüllen kann. Bei solchen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen handelt es sich lediglich um Vorhersagen, die auf den aktuellen Informationen basieren, die dem Management zu dem Zeitpunkt zur Verfügung stehen, an dem diese Vorhersagen gemacht werden; die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse können aufgrund von Risiken, mit denen das Unternehmen konfrontiert ist und von denen einige außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, erheblich abweichen. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann der Leser nicht sicher sein, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen Aussagen übereinstimmen werden. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen verlassen. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich. Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen stellen keine Anlage- oder Finanzproduktberatung dar.

NICHT ZUR VERBREITUNG ODER VERTEILUNG IN DEN VEREINIGTEN STAATEN UND NICHT ZUR VERTEILUNG AN US-NEWSWIRE-DIENSTE.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte

beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!